

VfmJ e.V.
Lintorfer Straße 29
49152 Bad Essen
Telefon 05472 979411

An den Jugendring Onabrücker Land
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Jugendförderpreis – Ein Boot für die Jugendarbeit.

Warum ein Boot ?

Zu Vorgeschichte

Eigentlich begann alles mit einer Jugendaktion „Segeln am Dümmer See“. Diakon Rohdenburg, angestellter Diakon des Vereines für missionarische Jugendarbeit arbeitet in der Ev. Luth. Kirchengemeinde als Jugenddiakon. 2020 hat er selbst den Segelschein absolviert. Als eine Ferienfreizeit nach Frankreich im Sommer 2020 ausfallen musste, hat er spontan mit der Segelschule Schlick und der Surfschule am Dümmer See (Lembruch) eine Surf- und Segelfreizeit gestrickt. 16 Jugendliche habendaran teilgenommen und Spaß an dieser Art Wassersport gefunden. Weil die Aktion so cool war, hat der Kirchenkreis dieses Angebot im Sommer 2021 wiederholt. Im Juni 2021 hat eine Jugendgruppe einen Segeltörn mit der kleinen Neptun 20 des Diakons auf dem Dümmer gemacht. Dabei kam die Idee: Wir brauchen ein Boot für dir Jugendarbeit.

... und dann ging's wirklich los:

Im Juli 2021 hat die Jugend ein altes zunächst nicht mehr seetüchtiges und stark verwittertes , eine Neptun 212 KS, geschenkt bekommen unter der Auflage des Voreigners, dieses Boot für Jugendarbeit zu nutzen.

Von Juli bis September 2021 wurde das Boot von Jugendlichen entrümpelt, gesäubert, geschliffen, abgedichtet und teillackiert und soweit wiederhergerichtet, dass es halbfertig aber seetüchtig zu Wasser gelassen werden konnte.

Am 19. September diente das Boot an einem Sponsorentag zunächst einmal als Kinderattraktion. Siehe auch den Bericht in der NOZ <https://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/2426976/sponsorentag-2021-in-wimmer-finanziert-diakonenstelle-in-lintorf-mit>

Dann wurden noch Polster für die Inneneinrichtung aus alten Matratzen gefertigt und ein Außenborder angeschafft, der der Nachhaltigkeit halber natürlich elektrisch, mit mehreren ausgedienten Autobatterien betrieben wurde.

Am 25. September war es soweit: Das Boot konnte am Dümmer See zu Wasser gelassen werden. Eine Jugendgruppe mit 7 Leuten hat das Boot einmal längs über den Dümmer geschippert und wieder zurück. 5 Stunden Fahrt mit Kochen unter Anker mitten auf dem Dümmer und Anlegen an der Bar Dü Mar in Hüde.

Nachdem sich das Boot als dicht und schwimmfähig erwiesen hat folgen nun weitere Projekte:

- Deckslackierung weiter aufarbeiten
- Holzapplikationen schleifen und lackieren
- Restschäden beseitigen.
- Kajüte richtig schön machen (Beleuchtung, Musik, Farben, Vorhänge usw. ... viele Ideen gab es)

Lerneffekte:

- Umgang mit neuen Materialien (GFK, Holz)
- Kreativität fördern
- Teamwork
- Gemeinsame Projektplanung und Durchführung
- Kompetenzen im Bootssport
- Entdeckung von Langsamkeit in einer schnellebigen Welt



Zukunftsmusik / Ziele:

- Das Boot soll zukünftig in Getmold an der Mole des Wohnmobilparks „Möwennest liegen“
- Treffpunkt für Jugendliche der Gemeinde (Das Boot kann nur 7 km von der Kirche und 2,5 km vom letzten Ort unserer Kirchengemeinde entfernt in einem kleinen Yachthafen liegen. Der Kanal ist eh Treffpunkt der Jugendlichen. Es kann auch ohne Probleme schnell direkt nach Hördinghausen oder Wimmer in unsere Kirchengemeinde hineingefahren werden.
- Familienausflügen auf dem Kanal anbieten (Das Boot ist führerscheinfrei)
- Weitere Bootspflege und Gestaltung als Aufgabe der Jugendlichen
- Gestaltung von Kinder- und Jugendgruppen und Konfirmandenunterricht
- Übernachtungen im Boot
- Eine Bootsfreizeit, diesmal mit dem eigenen Boot beispielsweise in den mecklenburgischen Seen oder einem Kanal.
- Sollte ein kostengünstiges Rigg (Segel und Segelmast) gefunden werden können, könnte das Boot auch wieder als Segelboot nutzbar werden.

Pädagogik und erlebnisorientierte Theologie:

Das Boot ist in mehrerlei Hinsicht ein Symbol kirchlicher Arbeit. Da wir in vielerlei Hinsicht erlebnisorientiert arbeiten, wird auch das Boot eine große Rolle zur Verdeutlichung theologischer und ethischer Zusammenhänge spielen.

- „Wir sitzen alle in einem Boot“ – Was es bedeutet, wenn in einem Boot verschiedene Aufgaben erledigt werden: Steuern, Rudern, Kochen, Anlegen, usw.
- „Jesus auf dem See Genezareth“ – viele Geschichten aus der Bibel drehen sich um Boote: Noahs Arche / Jesus im Sturm auf dem See Genezareth / Petrus der Fischer und Jesus / Paulus auf Missionsreise... u.v.a. Um diese Geschichten nicht nur zu erzählen, sondern erlebnisorientiert mitzuerleben, werden viele Gruppenstunden auf dem Boot organisiert werden.
- „Angst und Vertrauen“ – Wasser ist immer auch ein Unsicherheitsfaktor. Auf einem Boot lernen die Jugendlichen, sich gemeinsam dem Element Wasser aber auch der Schiffsmannschaft mit ihren unterschiedlichen Aufgaben anzuvertrauen.
- „Das Schiff das sich Gemeinde nennt“ in einer Gemeinde und auch in einer Kirchengemeinde gibt es eine Vielzahl von Aufgaben und Kompetenzen. Es geht darum, einander in der Diversität der Kompetenzen wahrzunehmen und schätzen zu lernen und das Zusammenspiel der Kompetenzen zu organisieren. Das ist seit je her auch ein biblisches und kirchliches Prinzip.
- „Teamwork“ Schon bei der ersten Ausfahrt im September hat sich gezeigt, dass dieses Miteinander auf engstem Raum genau auch diese Rolle spielt.

Kosten bisher:

- Boot: Kostenfrei
- Trailer: War mit in der Schenkung dabei. Aber durch TÜV und Anmeldung: ca.240,-€
- Zur Aufarbeitung des Rumpfes und des Holzes: Gelshield, Bootslack, Antifouling: ca.300,-€
- Steuern / Versicherung jährl. : 55,-€ Haftpflicht
- Gebrauchter Bootsmotor Rhino 70BLX 250,-€



